

*Fachhochschule Dortmund
Angewandte Sozialwissenschaften*

*Master-Fachtag am 28. September 2018
Emil-Figge-Str. 44, Raum 335 in 44227 Dortmund*

***Strafrechtsnahe Soziale Arbeit:
Kritische Gerechtigkeitsprofession oder doch nur Kontext des Zwangs?***

Teil I: Strafrechtsnahe Soziale Arbeit als kritische Gerechtigkeitsprofession?

- | | |
|---------------|---|
| 9:30 – 9:50 | Prof. Dr. Stefanie Rosenmüller (Fachhochschule Dortmund)

Thema: Soziale Arbeit als kritische Gerechtigkeitsprofession?

Diskussion (10 min) |
| 10:00 – 10:20 | Prof. Dr. jur. Christine Graebisch (Fachhochschule Dortmund)

Thema: Soziale Arbeit als Menschenrechtsprofession: Wessen Menschenrechte?

Diskussion (10 min) |
| 10:30 – 10:55 | Kaffee |
| 11:00 – 11:30 | Prof. Dr. Michael Lindenberg (Ev. Hochschule Hamburg (Rauhes Haus))

Thema: Zwischen Risikoorientierung und Politik der Würde: Haltung und Handeln im Umgang mit straffällig gewordenen jungen Menschen

Diskussion (10 min) |
| 11:40 – 12.10 | Holger Schmidt, M.A. (TU Dortmund, Institut für Sozialpädagogik, Erwachsenenbildung und Pädagogik der frühen Kindheit)

Thema: Ungerechtigkeits Erfahrungen im (Jugend-)Strafvollzug – Schlussfolgerungen für die Soziale Arbeit (?)

Diskussion (10 min) |

12.20 – 13.00 Diskussion zu Sozialer Arbeit als Gerechtigkeitsprofession im Kontext
Straffälligenhilfe

(Moderation: Stefanie Rosenmüller)

13:00 – 14:00 Mittagessen

Teil II: Abschaffung des Zwangskontexts Gefängnis? Abolitionistische Perspektiven

14:00 – 14:30 Dr. Thomas Galli (Buchautor und Rechtsanwalt, Augsburg; früher: Anstaltsleiter
in Sachsen)

Thema: Strafvollzug als Ort der Resozialisierung?

Diskussion (10 min)

14:40 – 15:10 Prof. Dr. Johannes Feest (Universität Bremen, i.R.)

Thema: Plädoyer für die Abschaffung von Gefängnissen

Diskussion (10 min)

15:20 – 16:00 Diskussion zur Abschaffung von Gefängnissen (Moderation: Christine Graebisch)

16:00 – 16:15 Kaffee

Teil III: Transformative Gerechtigkeit als alternative Perspektive?

16.15 – 16:45 Dr. Franziska Dübgen (Universität Koblenz-Landau, Institut für
Kulturwissenschaft)

Thema: Transformative Gerechtigkeit als alternatives Paradigma für die
Stabilisierung gesellschaftlicher Normen

Diskussion (10 min)

16:30 – 17:00 Christine McCaskill (Sozialarbeiterin bei Therapeutischer Wohnverbund BORA;
Gründungsmitglied Transformative Justice Kollektiv Berlin)

Thema: Transformative Gerechtigkeit: Betrachtung aus praktischer Perspektive

Publikumsfragen (10 min)

17:10 – 18:00

Abschlussdiskussion und Austausch

Moderation: Stefanie Rosenmüller und Christine Graebisch

ab 19 Uhr

Abendprogramm - **Aktionstage Gefängnis**

öffentliche Podiumsdiskussion zum Thema
HINGESEHEN! Gefängnis | Gesundheit | Gesellschaft